



Engel malt Tatjana Litau besonders gerne.

LOKALES

4. März 2026 | Seite 2

⌚ 3 min.

Kreissparkasse Verden

Kunst mit Flügeln

Tatjana Litau aus Kirchlinteln stellt in der Kreissparkasse Verden aus

Marie Lührs

Verden/Kirchlinteln. Engel haben es Tatjana Litau besonders angetan. Kein Wunder also, dass in ihrer Ausstellung in der Verdener Kreissparkasse an der Ostertorstraße zahlreiche der geflügelten Wesen zu sehen sind. Doch auch viele weitere Motive finden sich im Foyer. Bis Donnerstag, 12. März, können sich Interessierte die Werke vor Ort anschauen.

Schon als Kind habe sie gerne gezeichnet, erzählt die heute 39-Jährige bei einem Gang durch die Ausstellung. Doch im Berufsleben und nach der Familiengründung sei nicht genug Zeit für ihre Leidenschaft gewesen. Erst während der Coronapandemie habe sie zurück zur kreativen Arbeit mit Farben gefunden. Das habe ihr so viel Freude bereitet, dass sie am Ball geblieben sei. Jetzt nehme sie sich regelmäßig Zeit, um kreativ zu werden.

Am Anfang habe sie ein wenig mit Farben und Texturen herumexperimentiert. Schnell sei ihr aufgefallen, dass ihr das Malen helfe, ihre Gefühle zu verarbeiten, erzählt die Künstlerin aus der Gemeinde Kirchlinteln. „Kopf aus, Musik an“ heißt es für sie oft, wenn sie sich für ihre kreative Arbeit zurückzieht. Lebens-

bejahend und voller positiver Energie kommen einige ihrer Werke daher. Andere beschäftigen sich mit Angst und Trauer oder lassen gar Wut erahnen. Auch den Verlust von Angehörigen habe sie mit Pinsel und Leinwand besser verarbeiten können, erzählt die Künstlerin.

Spirituelle Bilder

Wenn sie zum Pinsel greife, habe sie in der Regel keine feste Vorstellung von ihrem Motiv, erzählt Litau. Ganz intuitiv entstünden ihre Bilder. Unter denen finden sich neben jenen von Engelwesen auch abstrakte Malereien. Die spirituelle Malerei habe für sie allerdings eine besonders große Bedeutung. Ihre Bilder sollen den Betrachtern Energie schenken, Hoffnung spenden. Eines davon, eine Auftragsarbeit, hängt übrigens im Oldenburger Finanzamt, erzählt sie. Eines ihrer Lieblingsbilder zeigt weiße Flügel vor goldenem Hintergrund. Wie bei einigen anderen Werken hat sie die Flügel mit reichlich Struktur versehen. Neben den prachtvollen Schwingen male sie auch sehr gerne Frauenkörper. Viele zarte Figuren finden sich auf ihren Bildern. Nur ein einziger Männertorso ist in der Ausstellung zu sehen – ein Versuch, kommentiert Litau.

Vor zwei Jahren erfüllte sich ein langer Traum: ihre erste Ausstellung. Im Atelier Sonntag in ihrer Heimatgemeinde gab sie erstmals Interessierten Einblick in ihre Arbeit, die sie bis dahin vor allem auf Instagram teilte. Ihre Kunst veröffentlicht sie dort unter dem Namen Soul Art, Seelenkunst, ein Titel, den sie ganz bewusst ausgewählt hat. Sie sei ein sehr spiritueller Mensch, erzählt sie.

Von japanischer Kunst hat sich Litau ebenfalls für einige ihrer Werke inspirieren lassen. Auch Blumen- und Landschaftsmotive bringt die Künstlerin auf die Leinwand. Ihr Können hat sie unter anderem in einem Kursus der Verdener Künstlerin Ingrid Prill vertieft.

Lesezeichen werden zur Leinwand

Rechteckige und quadratische Leinwände, aber auch runde und ovale Leinwände bemalt Litau überwiegend mit Acryl. Auch mit Wasserfarben arbeitet sie gerne. Kleinere Werke entstehen auf Papier. In einem Schaukasten neben den Stellwänden zeigt sie ein neues Projekt: Lesezeichen. Verschiedenste Motive, mal nach Lust und Laune, mal nach Wünschen anderer, mal vom Einband eines Buches inspiriert, bannt Litau auf die kleinen Papierstreifen.

Auch beruflich hat die Kreative mit Farben zu tun: Gemeinsam mit ihrem Mann Johannes betreibt sie einen Malerbetrieb und übernimmt dort die Büroarbeit. Sie hat außerdem eine Ausbildung zur Reikimeisterin absolviert. Die Energiearbeit fließe auch in ihre Kunst.